

DIGITALISIERUNG

Die Sicht einer Förderagentur

Dr. Klaus Pseiner
Alpbach, 24. August 2017

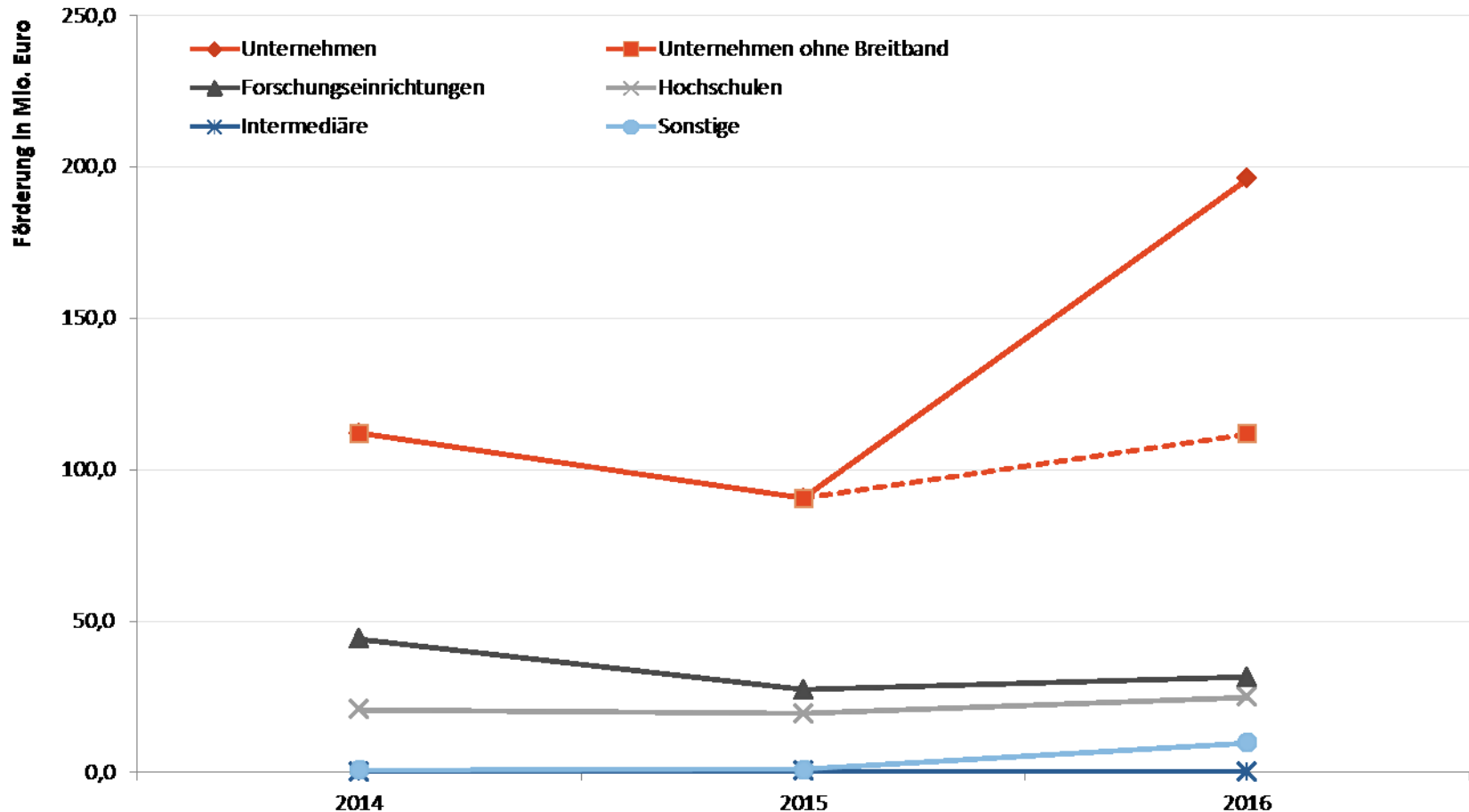
EIN TIEFGEHENDER VERÄNDERUNGSPROZESS



- „Digitalisierung“ betrifft nicht nur Technologieentwicklung und -anwendung. Es geht um gesellschaftliche Veränderungsprozesse, um Orientierung, um Geschwindigkeit und Bewältigung von Komplexität.
- Das bedeutet auch neue Herausforderungen für die FFG: das lineare Verständnis der Innovationskette wird durch ein breiteres Innovationsverständnis ersetzt.
- Zunehmende Bedeutung von Flexibilität bei F&E&I Prozessen (Stichworte „Geschwindigkeit“ und „Iteration“, z.B. Design Thinking) gewinnen an Bedeutung.
- Nicht nur in der F&E&I bleiben Humanressourcen erfolgskritisch und Qualifikation ist ein zentrales Thema.

- Die FFG fördert gezielt Schlüsseltechnologien, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung bzw. Industrie 4.0.
- Ziel ist die Sicherung von Technologieführerpositionen über F&E-Kompetenz am Stand der Technik plus Adoptionsfähigkeit der österreichischen Industrie stärken.
- FFG digitalisiert schon seit Jahren ihre eigenen Prozesse: mit eCall und eWork werden Prozesse beschleunigt, Transparenz erhöht, und Medienbrüche vermieden. Zusätzlich wird mobiles Arbeiten erleichtert.

FÖRDERUNGSZUSAGEN ZUM THEMA „DIGITALISIERUNG“ IN MIO. €



FÖRDERZUSAGEN „DIGITALISIERUNG“ NACH PROGRAMMEN IN MIO. €



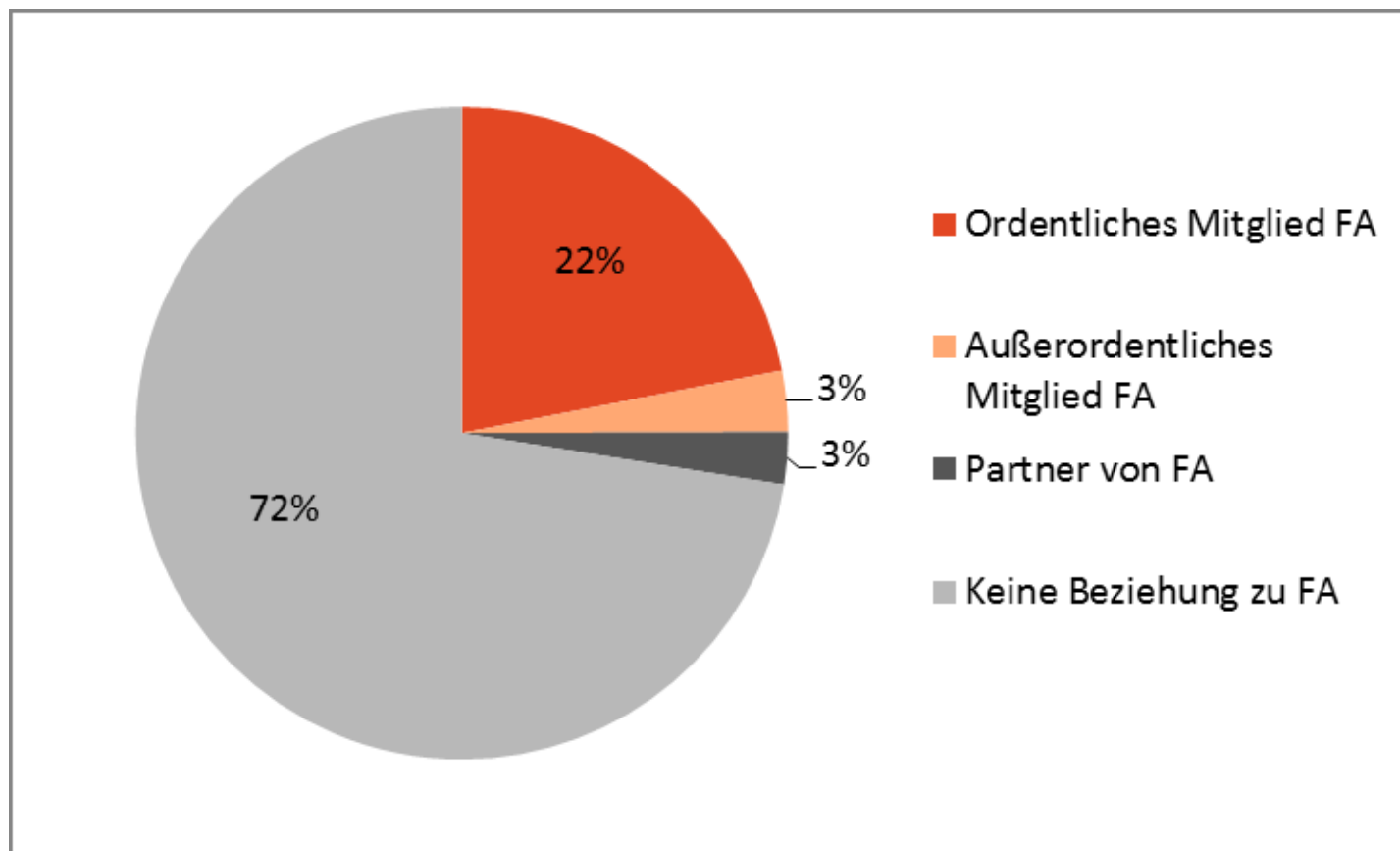
Programm	2014	2015	2016	Gesamt
BASIS	88,3	64,9	70,6	223,8
Breitband	0,0	0,0	93,3	93,3
COMET	31,7	11,8	11,6	55,2
IKT der Zukunft	19,2	16,3	18,4	54,0
Produktion der Zukunft	7,1	10,1	8,9	26,1
benefit	5,9	5,5	7,7	19,1
ASAP	11,1		5,5	16,6
BRIDGE	3,2	6,0	4,3	13,5
Frontrunner		1,2	8,4	9,6
Energieforschung (eMISSION)	0,5	7,1	0,9	8,5
COIN	1,4	0,0	6,6	8,0
AT:net	1,7	0,0	6,3	8,0
ENERGIE DER ZUKUNFT	1,4	2,1	3,1	6,6
Mobilität der Zukunft	0,9	2,3	3,1	6,3
FoKo	1,4	0,0	4,5	6,0
Bundesländerkooperationen	0,0	4,9	1,2	6,0
TAKE OFF	1,2	1,6	2,4	5,2
EUROSTARS		1,7	2,0	3,7
Sonstige				10,1
Gesamtsumme	175,2	135,4	258,9	579,7

DIGITALISIERUNGSPROJEKTE DER FORSCHUNG AUSTRIA IN UNTERSCHIEDLICHEN PROGRAMMEN

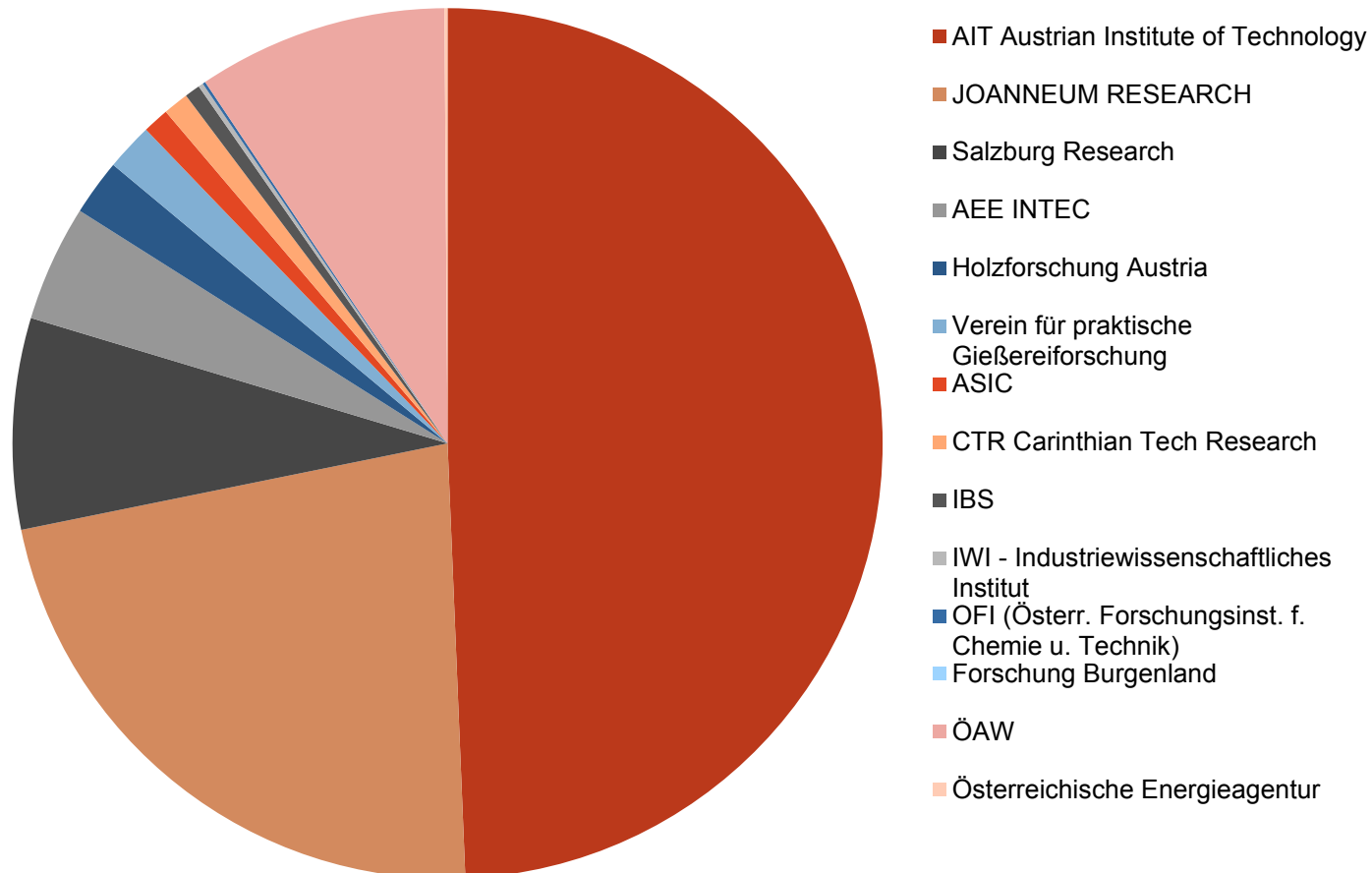


Bereich	Programm	Ordentliches Mitglied	Außerordentliches Mitglied	Partner	nicht mit FA assoziiert	Gesamtergebnis
ALR	ASAP	1.553.431		2.616.415	1.039.120	5.208.966
ALR Ergebnis		1.553.431		2.616.415	1.039.120	5.208.966
BP	BRIDGE	895.803			3.188.540	4.084.343
BP	BASIS		657.800		1.379.638	2.037.438
BP	EUROSTARS	1.045.923				1.045.923
BP	Innovationsscheck	-	-	-	15.000	15.000
BP Ergebnis		1.941.726	657.800	-	4.583.178	7.182.704
SP	COMET	-			48.999.847	48.999.847
SP	COIN	278.282	70.022		1.282.079	1.630.383
SP	FORPA	499.900	100.000		580.800	1.180.700
SP	FoKo		9.076		618.602	627.678
SP	Talente	73.380			397.248	470.628
SP Ergebnis		851.562	179.098		51.878.576	52.909.236
TP	IKT der Zukunft	8.429.006	216.563		7.524.739	16.170.308
TP	Produktion der Zukunft	1.009.922	635.973		4.316.052	5.961.947
TP	benefit	4.841.088			793.384	5.634.472
TP	Energieforschung (e!MISSION)	1.509.096	902.800		432.104	2.844.000
TP	Bundesländerkooperationen				2.248.659	2.248.659
TP	ENERGIE DER ZUKUNFT	442.900	488.498		801.741	1.733.139
TP	Mobilität der Zukunft	1.089.422			525.284	1.614.706
TP	TAKE OFF	394.100			659.118	1.053.218
TP	Smart Cities	199.800		32.232		232.032
TP	Beyond Europe	166.080				166.080
TP Ergebnis		18.081.414	2.243.834	32.232	17.301.081	37.658.561
Gesamtergebnis		22.428.133	3.080.732	2.648.647	74.801.955	102.959.467

ANTEIL DER FORSCHUNG AUSTRIA AN DEN DIGITALISIERUNGSGELDERN ALLER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN



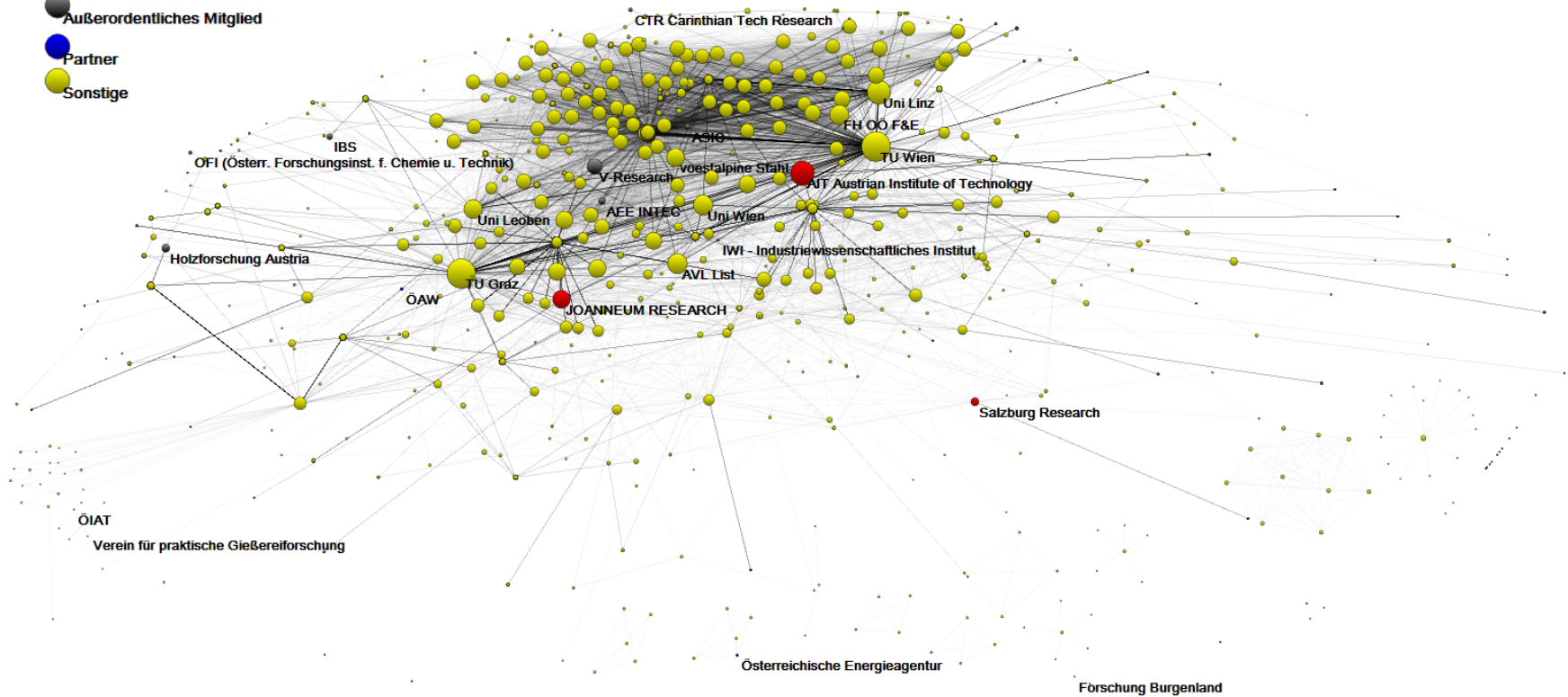
VERTEILUNG DER DIGITALISIERUNGSMITTEL AUF DIE MITGLIEDER UND PARTNER DER FORSCHUNG AUSTRIA



NETZWERK DIGITALISIERUNG-FORSCHUNG AUSTRIA



- Ordentliches Mitglied
- Außerordentliches Mitglied
- Partner
- Sonstige



- FFG hat ein Programm beim Österreich-Fonds und bei der FTE-Nationalstiftung eingereicht, das ab 2018 „**IdeenLabs 4.0**“ quer über Branchen, Disziplinen und Organisationsgruppen finanzieren soll.
- Ziel: im Sandpit-Format Projektideen für Qualifizierung und für F&E zum Thema Digitalisierung / Industrie 4.0. generieren. Diese Ideen können in der Folge in Qualifizierungsnetzwerken und kooperativen F&E Projekten umgesetzt werden.
- Mit „**Digital Innovation Hubs**“ werden Kompetenznetzwerke etabliert, bestehend aus einzelnen Knoten in Form existierender Forschungseinrichtungen, Intermediäre, Multiplikatoren und NPOs, die KMU bei ihren Digitalisierungsbestrebungen unterstützt.
- Das Programm ist vorbereitet, das BMWFW möchte die Ausschreibung noch heuer starten.